



Die Schnabelpost



Tageszeitung mit brandneuen Informationen aus Elydor

28. Mai 2000 N. A



Steht Elydors Ende bevor?

Darf man den Gerüchten glauben, dann ziehen dunkle Wolken auf, die womöglich den Untergang der Stadt ankündigen.

Ein Vögelchen hat der Redaktion gezwitschert, dass ein Buch über Elydor und seine Bewohner geschrieben wurde. Angeblich verfügt dessen Autorin über hellseherische Fähigkeiten, die ihr den Blick in die Zukunft ermöglichen. Sie will in der Sonne ein dramatisches Ereignis gesehen haben, welches die Stadt in Kürze bis in die Grundfeste erschüttern soll. Obwohl sie ihr Wissen niedergeschrieben hat, ist bisher nur das Titelblatt ihrer Vorhersage an die Öffentlichkeit gelangt. Über den Inhalt des Buches und die darin verborgenen Mysterien liegen dagegen noch keine Informationen vor. Man munkelt jedoch hinter vorgehaltener Hand, es wäre bereits in Buchhandlungen zu finden. Unsere Berichterstatter sind umgehend ausgeflogen, um sich auf die Suche nach dem geheimnisvollen Werk zu machen.

Elydor in Flammen



@Bianka Behrend

Die Himmelsstürmer sind fassungslos, denn ein weiteres Glutlicht legte mehrere Häuser in Schutt und Asche. Dabei zerstörte es auch wichtige Vorräte für den Winter.

Gestern trieb in den frühen Morgenstunden ein feuriges Glutlicht sein Unwesen in der Stadt. Obstsammler sichteten die gefährliche Bedrohung als Erstes und schlugen sofort Alarm, um die Bevölkerung zu warnen. Während Gardisten umgehend das Bauernviertel evakuierten, preschte das Glutlicht am Meisengarten vorbei und streifte mehrere Pflanzen, die sogleich Feuer fingen. Die Brandtruppen waren in Rekordgeschwindigkeit zur Stelle und bildeten eilig Löschketten, die bis zum nächsten Aquädukt reichten, um die Flammen in Schach zu halten. Auch König Oras und die Aschekrieger ließen nicht lange auf sich warten und bannten das Glutlicht, noch ehe es in ein anderes Viertel der Stadt vordringen konnte.

Der Herrscher eliminierte die Gefahr ohne nennenswerte Zwischenfälle. Nicht so glatt lief es dagegen an der Feuerfront. Genährt durch einen starken Südwind und besonders trockenen Boden, eroberten die Flammen benachbarte Häuser. Die sengende Hitze nahm die Straße in Besitz und fraß sich bis zum Lagerhaus durch. Erst als Gardisten die Brandtruppen unterstützten und sich der Wind legte, gelang es, das Feuer unter Kontrolle zu bringen. Bis auf leichte Rauchvergiftungen wurde zum Glück niemand verletzt. Die eingelagerten Vorräte fielen jedoch komplett den Flammen zum Opfer.

„Wir haben die komplette Ernte verloren“

- Aleen Nores, Erntehelferin



Stadtgezwoitscher

Klatsch und Tratsch aus Elydor.

**Es ist wieder passiert -
Rees Dallon bricht ein weiteres Herz.**

Der junge Schwanenlord ist bekannt dafür, nichts anbrennen zu lassen. Trotzdem glaubten voreilige Beobachter, er hätte endlich die richtige Himmelsstürmerin gefunden, da er mehrere Wochen in Folge mit Sella Carros, einer Krämerstochter, in der Öffentlichkeit auftrat. Die junge Bachstelze begleitete ihn auf diverse Bälle und die beiden wirkten sehr verliebt.

Scheinbar hat der Eindruck getäuscht, denn erst gestern wurde Lord Dallon dabei gesehen, wie er mit Lady Elryn Aston händchenhaltend über die Promenade flog und sie gemeinsam den Markt besuchten. Er schenkte ihr nicht nur eine teure Kette, sondern wurde auch bei einem eindeutigen Kuss erwischt, dem sicher noch weitere folgten. Bisher wollten weder er noch Sella Carros sich zu ihrer vermeintlichen Trennung äußern. Sicher ist: Unter Liebeskummer scheint der sprunghafte Lord nicht zu leiden. Bei Sella Carros deuten ihre rot geschwellenen Augen dagegen auf Herzschmerz und viele Tränen hin.

**Schlägerei im Theater -
Bussardlord sorgt erneut für Aufruhr.**

Wenn es Ärger gibt, dann ist Clyde Sargol nicht weit. Der Bussard scheint sehr unter der Abwesenheit seines Vaters zu leiden, denn seit dem mysteriösen Verschwinden des Himmelsfürsten verstrickt er sich häufiger in Keilereien, als andere ihre Unterhosen wech-

seln. Gestern Abend besuchte er das beliebte Theaterstück „Gänsemarsch“. Bis zur Pause war die Stimmung gelöst, doch kurz nachdem die Besetzung wieder die Bühne betrat und zu spielen begann, wurden plötzlich laute Stimmen aus der obersten Loge vernommen. Wüste Beschimpfungen hallten durch den Saal und binnen Sekunden brach eine Schlägerei aus, in deren Mittelpunkt Clyde Sargol stand. Nur mit Fäusten bewaffnet, schlug er auf den Seal Kareen, den ältesten Sohn des Möwenfürsten ein. Dieser verpasste dem Bussard ein blaues Auge. Nachdem das ganze Theater durch die Schlägerei in Aufruhr geraten war, gelang es Gardisten schließlich, die beiden zu trennen und das Stück konnte fortgesetzt werden.

**Nackt und ohne Erinnerungen -
Unbekannte aus dem Tarros schlugen erneut zu.**

Am Montagnachmittag tauchte der stadtbekannte Uhrenmacher Pellegrin splitterfasernackt über den Dächern des Tarros auf und versuchte scheinbar, ungesehen sein Anwesen im Goldenen Viertel zu erreichen. Sein Vorhaben misslang jedoch gründlich, denn er flog ausgerechnet einer Hochzeitsgesellschaft in die Arme. Pellegrin behauptete, keine Erinnerungen an die vergangenen Stunden zu haben, und wollte sich nicht dazu äußern, weshalb er im Elendsviertel gewesen war. Allerdings ist es kein Geheimnis, dass manch einer dort nach schnellen Vergnügungen sucht und dabei leichte Beute für Diebe wird, die ihre Opfer nur zu gern komplett ausrauben.





Mode von Lodris

Bereit für die Krönung? Das wichtigste Ereignis des Jahres steht bevor. König Oras wird am Tag der Sonnenfinsternis abdanken und May Lodriss, die Gewinnerin der Götterspiele, vor den Augen der Bevölkerung Elydors krönen. Danach findet zu Ehren der neuen Königin und des Adlergottes der große Sonnenball statt.

Wenn Sie für die Feierlichkeiten noch nicht ausgestattet sind, dann ist Eile geboten. Es bleiben nur noch drei Monate, um das perfekte Gewand für Sie zu finden. Das Modehaus Lodriss hilft Ihnen gerne dabei. Unsere neue Kollektion wurde extra für den Ball gestaltet und hinterlässt garantiert Eindruck bei Ihren

Bekannten.

Auf dem Bild links sehen Sie unsere neueste Kreation. Ein Kleid aus fließendem Seidenatlas in Himmelblau. Der edle Stoff überzeugt mit Leichtigkeit und unverwechselbarem Glanz. Die Corsage aus purpurnem Brokat umschmeichelt perfekt jede Taille und garantiert einen hohen Tragekomfort. Dazu bieten wir das passende Highlight für Ihre Flügel. Bewegliche Schwingenklammern aus Silber, die kunstvoll mit Perlen besetzt sind.

Den Preis erhalten Sie auf Anfrage.



Mehr Glanz und Volumen für Ihre Flügel!



Mit „Wing“ gehören zerzauste und stumpfe Federn der Vergangenheit an!

Das darin enthaltene Sonnenkraut repariert schon während der ersten Anwendung brüchige Verästelungen entlang der Kiele. Es verleiht selbst alten Daunen einen unwiderstehlichen Schimmer und schützt vor Milben und anderen Parasiten. Der positive Vorher-Nachher-Effekt ist garantiert und hält über mehrere Tage hinweg an.

Sie haben noch nicht genug?

Dann ist „Wing Plus“ die perfekte Ergänzung, denn es hält jedem Wind und Wetter stand und lässt selbst heftigste Regenschauer mühelos abperlen.

Märchenstunde

Geschichten aus der Alten Zeit

Prinzessin in Nöten

Einst lebte eine Kriegerprinzessin mit blütenweißen Schwanenflügeln.

An ihrem neunzehnten Geburtstag wurde ein rauschendes Fest veranstaltet. Blumengirlanden schmückten den Palast, Nachtigallen sangen und Adlige amüsierten sich auf dem Ball. Die Prinzessin tanzte gerade mit einem Eulenlord, als laute Schreie ertönten. Sie ließ die Hand ihres Tanzpartners los und eilte in Richtung des Tumults, wo Gäste schaulustig zusammenliefen. Die Prinzessin drängte sich an ihnen vorbei und erblickte ihre Mutter, die vor dem Thron stand, einen Kelch in der Hand hielt und ihr aus weißen Augen entgegen starrte. Tote Augen, die sich in Marmor verwandelt hatten, genau wie der restliche Körper der Königin. Vorsichtig streckte die Prinzessin die Hand aus und fuhr mit den Fingerspitzen über kühlen Stein. In dem Moment sah sie einen grüngelb gefleckten Käfer, der unter dem Kleid ihrer Mutter hervorkrabbelte.

»Ein Lebensräuber!«, rief ein Mann entsetzt, der neben der Prinzessin stand und deutete panisch auf das Insekt, das seine Flügel ausbreitete und surrend aus dem Fenster flog. Die Prinzessin schon einiges über den giftigen Stachel des Käfers gehört, der jedes Lebewesen zu Stein erstarren ließ, wenn er dessen Haut durchdrang. Sie schluckte und kämpfte gegen die Furcht in ihrem Herzen an, denn angeblich gab es nur ein Gegenmittel: Einen Trank, der vor Jahrhunderten von den alten Göttern gebraut worden war und die Macht besaß, jedes Gift unschädlich zu machen. Wenn man den Gerüchten

Glauben schenkte, dann existierte davon nur noch eine Flasche, zu der niemand Zugriff hatte, denn sie befand sich auf einer einsamen Insel unter den Schätzen eines gefährlichen Kraken. Die Prinzessin sah in die traurigen Augen ihres Vaters, der alles mitangesehen hatte, und fasste einen Entschluss.

»Ich werde das Heilmittel finden«, sagte sie bestimmt, aber er schüttelte den Kopf. »Bisher hat noch niemand eine Begegnung mit dem Monster aus der Tiefe überlebt. Ich will nicht auch noch mein einziges Kind verlieren«, erklärte er. Die Prinzessin protestierte, denn sie hatte ihr Leben lang die verschiedensten Kampftechniken erlernt, um ihr Reich vor Gefahren beschützen zu können. Schließlich willigte der König ein und die Prinzessin sammelte die fähigsten Krieger um sich, die sie begleiten sollten. Gerade als sie losfliegen wollten, tauchte ein Mann in zerschlissenen Lumpen vor ihnen auf.

Er verneigte sich tief vor der Prinzessin. »Ich kann Euch helfen, Eure Mutter zu retten«, sagte er freundlich. »Und wie wollt ihr das anstellen? Ihr habt ja nicht einmal eine Waffe. « Die Prinzessin musterte seine struppigen Falkenflügel und die Flöte, die satt einem Schwert in seinem Gürtel steckte.

»Ich bin ein Entdecker und habe im Laufe meines Lebens viel hilfreiches Wissen angesammelt«, sagte er. Die umstehenden Ritter lachten und auch die Prinzessin konnte sich einen abfälligen Blick auf seine Gestalt nicht verkneifen.

»Wir verzichten«, sagte sie kühl, denn der Fremde, der wie ein Bettler aussah, würde

sicherlich ein Hindernis sein. Ohne ihn eines weiteren Blickes zu würdigen, brach die Prinzessin mit ihren Kriegern auf. Sie flogen den ganzen Tag, bis sie den Turm erreichten. Die Sonne ging hinter dem Dach des hohen Gebäudes unter und tauchten die Wolken in feuriges Rot.

Da der Kraken weit und breit nirgends zu sehen war, flogen sie auf den Turm zu. Gerade als sie ihn erreichten, schossen lange Tentakel aus dem Wasser. Sie umschlangen die Ritter in der Luft und zogen sie in die unendliche Tiefe des Meeres.

Nur die Prinzessin schaffte es, sich durch ein Fenster in das Bauwerk zu retten. Es besaß dutzende Stockwerke, die alle mit den kostbarsten Schätzen gefüllt waren. Sie fand Juwelen in allen Farben und Größen, tausende Goldmünzen und den schönsten Schmuck, den sie je gesehen hatte. Im obersten Stockwerk entdeckte sie schließlich eine dunkle Flasche, in der sich nur noch ein einziger Tropfen befand. Die Prinzessin nahm die Flasche an sich und überlegte fieberhaft, wie sie an dem Kraken vorbeikommen konnte, der seine Fangarme um den Turm geschlungen hatte. Sie wartete, bis die Nacht vollends hereingebrochen war und suchte sich ein Fenster aus, das nicht im Blickfeld des Monsters lag. Leise, um kein Geräusch zu verursachen, schob sie sich durch das Fenster. Gerade, als sie ihre Flügel aufspannen wollte, entdeckte der Kraken ihren Fluchtversuch und sie konnte sich abermals in letzter Sekunde vor seiner tödlichen Umklammerung in Sicherheit bringen.

An die Turmwand gelehnt, kauerte sie viele Stunden auf den Schätzen und war-

tete auf eine weitere, gute Gelegenheit zur Flucht. Doch es ergab sich keine Möglichkeit, denn der Kraken war sofort jedes Mal zur Stelle, wenn sie einem Ausgang zu nahe kam. Da ihr all ihr Können nicht weiterhalf, versuchte sie mit ihm zu verhandeln und bot ihm noch mehr Schätze an, wenn er sie freiließ. Doch er lachte nur und versprach ihr, sie zu fressen, wenn er sie erwischte.

Zwei Tage verstrichen und die Prinzessin wurde vor Hunger und Durst immer schwächer. Die Arme um die Knie geschlungen, wartete sie auf ihr Ende, das unweigerlich bevorstand, wenn kein Wunder geschah. Genau in dem Moment drangen die schiefsten Flötentöne an ihr Ohr, die sie je gehört hatte. Sie wagte sich in die Nähe eines Fensters und sah den Entdecker, der in einiger Entfernung in der Luft schwebte und den Kraken mit seiner Musik in den Schlaf spielte.

Als er laut zu schnarchen begann, wagte sie sich aus dem Turm und gemeinsam mit dem Entdecker flog sie zurück in ihr Königreich. Die Prinzessin gab ihrer Mutter das Gegengift und nur wenige Augenblicke später verwandelte sie sich in ein lebendiges Wesen aus Fleisch und Blut zurück. Mutter und Tochter fielen sich in die Arme und die Prinzessin erzählte ihrem Vater die ganze Geschichte. Der Entdecker wurde für die Rettung der Prinzessin reich belohnt und sie schämte sich sehr, da sie ihn wegen ihrer Vorurteilen unterschätzt hatte. Die Beiden verbrachten fortan viel Zeit miteinander, verliebten sich und heirateten im darauffolgenden Jahr.



Horoskope

Die heutigen Voraussagen der Sterndeuter haben uns erreicht.
Wir hoffen, der Tag hält etwas Gutes für dich bereit.



Specht

22. Dezember - 20. Januar

Du hast reichlich Energie und bist momentan der geborene Organisator. Liegeengebliebene und unliebsame Arbeiten sind da schnell erledigt. Trenne dich von überflüssigem Ballast, dann hast du Raum für Neues und kannst wieder durchstarten.

21. Januar - 19. Februar

Dein Charme zeigt Wirkung und macht diesen Tag zu etwas Besonderem. Du verstehst es, dein Umfeld für dich einzunehmen und eroberst die Herzen der anderen im Sturm. Trotzdem solltest du dich vor Höhenflügen in Acht nehmen.



Schwalbe



Nachtigall

20. Februar - 20. März

Deine Energiequelle ist heute der Himmel. Je mehr Zeit du draußen verbringst, desto wohler fühlst du dich – und desto kreativer wirst du. Da ist der etwas zähe Beginn in den Tag schnell vergessen und zurück bleibt das Gefühl von Leichtigkeit und neuem Optimismus.

21. März - 20. April

Du startest beschwingt in den Tag. Heute bist du voller Tatendrang und kannst es kaum erwarten, ein Abenteuer zu erleben. Trotzdem solltest du deine Pflichten nicht vernachlässigen. Dank deiner Motivation erledigst du sie rasend schnell und hast danach ausreichend Zeit, um dich auf die Suche nach schönen Erlebnissen zu machen.



Falke



Kranich

21. April - 20. Mai

Auch wenn der Morgen schleppend beginnt, warten schöne Überraschungen auf dich. Der unerwartete Besuch eines alten Freundes oder einer Brieftaube, die gute Nachrichten überbringt. Was es auch sein mag, es macht dich glücklich und zaubert dir ein Lächeln auf die Lippen.



Taube

21. Mai - 20. Juni

Du spürst intuitiv, was dir guttut, und davon genehmigst du dir heute eine große Portion. Die Flügel stillhalten und mit einem guten Buch auf der Couch liegen, ist der perfekte Start für einen entspannten Tag.

21. Juni - 22. Juli

Hin und wieder kann es heute krachen. Doch das ist damit für dich auch die Gelegenheit, Probleme anzusprechen und sie zu klären. Du legst mutig den Finger in die Wunde, wenn es nötig ist. Dabei erkennst du aber auch, wann es besser ist, nachzugeben. So herrscht am Abend wieder Harmonie.



Eisvogel



Schwan

23. Juli - 23. August

Heute begegnen dir viele Himmelsstürmer:innen und deine soziale Ader steht kurzzeitig auf dem Prüfstand. Trotzdem gelingt es dir, dich auf alle Situationen einzulassen und keine Bruchlandung zu erleiden. Im Gegenteil, du nimmst sogar etwas Positives daraus mit.

24. August - 23. September

Du stößt heute immer wieder auf interessante Informationen. Recherchiere deshalb ruhig ein wenig oder sprich Freunde ganz gezielt auf die Themen an, die dich momentan beschäftigen. Halte zudem Augen und Ohren offen, denn du kannst das eine oder andere Gezwitscher aufschnappen.



Rabe



Eule

24. September - 23. Oktober

Heute gehst du mit weniger Spontantität und Begeisterung ans Werk als sonst. Dafür bist du in der Lage, klug durchdachte Entscheidungen zu treffen. Und das ist gerade im Hinblick auf neue Vorhaben und Projekte von Vorteil, denn du beweist den nötigen Überblick.

24. Oktober - 22. November

Dir gelingt es heute, Deine Pflichten elegant beiseitezuschieben und dich stattdessen den schönen Dingen des Lebens zu widmen. Dazu gehört nicht nur gutes Essen, sondern vor allem auch der Kontakt zu Freunden, die dich glücklich machen.



Habicht



Kolibri

23. November - 21. Dezember

Kopf hoch, Brust raus. Dein Selbstbewusstsein ist heute absolut berechtigt. Halte dich also nicht so bescheiden im Hintergrund, sondern flattere über deinen Schatten und zeig, was du draufhast.

Rezepte des Tages

Die Basilikum-Zitronen-Limonade sieht vielleicht ein klein wenig giftig aus, ist aber ein erfrischendes Getränk für den Sommer. Und das Beste: Für die Limonade brauchst du nur wenige Zutaten und sie ist blitzschnell zubereitet.



@Sabine Denninger

Grünes Gift

Basilikum- Zitronen Limonade

Zutaten:

50 cl Wasser (still oder mit Kohlensäure)

3 cl Zitronensaft

20 g Honig

7 Blätter Basilikum

Eiswürfel

Arbeitsschritte:

1. Press eine Zitrone aus und püriere das Basilikum im Zitronensaft. Wir verwenden dazu einen Mixer, es sollte aber auch mit dem Zauberstab funktionieren. Wenn zu wenig Flüssigkeit vorhanden ist, dann gib noch etwas Wasser hinzu (50-100ml). Sollten vom Basilikum immer noch zu große Stücke in der Flüssigkeit zu sehen sein, dann gib das Zitronen-Wasser-Basilikum-Gemisch durch ein Sieb in eine Flasche.
2. Füge anschließend den Honig hinzu und fülle die Flasche mit dem restlichen Wasser auf.
3. Am besten probierst du jetzt einen Schluck. Wenn du es saurer oder süßer magst, gib noch etwas Zitronensaft bzw. Honig hinzu.
4. Kalt schmeckt die Limonade besonders gut. Deshalb empfehle ich dir, sie eine halbe Stunde kalt zu stellen oder Eiswürfel zu verwenden.
5. Solltest du einen Cocktail daraus machen wollen, dann empfehlen wir Gin.

Auch der Sonnenaufgang ist perfekt für den Sommer geeignet. Du kannst ihn mit oder ohne Alkohol zubereiten.

Sonnenaufgang-Cocktail

Zutaten:

8 cl Orangensaft

5 cl Ananassaft

1 cl Erdbeersirup

Einen Schuss Zitronensaft

10 Eiswürfel

(4 cl Tequila, falls alkoholisch)



@Sabine Denninger

Arbeitsschritte:

1. Befülle einen Cocktail-Shaker mit Orangensaft, Ananassaft, Zitronensaft und Tequila. Schüttle das Gemisch etwa 15 Sekunden.
2. Gib die Eiswürfel in ein Longdrinkglas und gieß die Mischung hinein. Gieße anschließend den Erdbeersirup vorsichtig über einen Löffelrücken ebenfalls in das Glas.
3. Rühr nicht um, sondern warte, bis der Sirup auf den Glasboden gesunken ist und verziere den Rand des Glases mit einer Zitronenscheibe.

Falls du keinen Erdbeersirup findest, kannst du ihn in wenigen Schritten selbst herstellen.

Zutaten für eine kleine Menge:

100 g Erdbeeren (frisch oder gefroren)

25 g Honig

20 ml Wasser

Arbeitsschritte:

1. Wasche die frischen Erdbeeren. Entferne danach das Grün und gib sie in einen Topf (Gefrorene Erdbeeren können gleich in den Topf gegeben werden.)

2. Stelle den Topf auf die Herdplatte, füge Wasser und Honig hinzu und lasse die Zutaten unter Rühren ca. 20 Minuten köcheln.

3. Püriere alles mit einem Mixer oder mit dem Zauberstab, wenn die Erdbeeren weichgekocht sind. Anschließend sollte die Masse nochmal kurz aufgekocht werden.

4. Gib nun den Sirup durch ein Sieb und fälle ihn in eine verschließbare Flasche oder in ein Schraubglas.

5. Wenn der Sirup abgekühlt ist, kann er mehrere Tage im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Elydors Stellenanzeigen



Bestäuber:in gesucht!

Wir benötigen für unsere vertikalen Gärten dringend zuverlässige Helfer:innen, die mit einem Pinsel von Blüte zu Blüte fliegen und diese bestäuben.

Um die Tätigkeit auszuführen, brauchen Sie vor allem Geduld und Fingerspitzengefühl. Außerdem sollten Sie Flügelstärke und Ausdauer mitbringen und bei allen Wetterlagen gerne im Freien arbeiten. Wenn Sie sich vorstellen können, in unseren Gärten tätig zu sein, dann seien Sie am Donnerstag pünktlich bei Sonnenaufgang in der Amselallee.



Abenteurer:innen aufgepasst!

Unter den stürmischen Wassermassen der Stadt verbergen sich noch immer ungeahnte Kostbarkeiten aus der alten Zeit.

Wenn das Meer unter Elydor friedlich ist, verlassen wir die Stadt und machen uns mit Tauchglocken auf die Suche nach Gold, Juwelen und seltenen Muscheln. Um ein Mitglied der Crew zu werden, sollten Sie unbedingt in der Lage sein, lange die Luft anzuhalten, sehr gut schwimmen können und keine Angst vor Seeungeheuern haben. Unter der Oberfläche lauern viele Gefahren, aber wenn diese erst bezwungen sind, herrscht nie wieder gährende Leere in Ihrer Schatztruhe.

Melden Sie sich bei Interesse bei Captain Tess im Beschwingten Lappentaucher.



Werde Brandbekämpfer:in!

Immer wieder wird Elydor von Glutlichtern angegriffen, die Gebäude in Brand stecken. Damit Feuer noch schneller bekämpft werden können, sucht die Brandtruppe nach geeigneter Unterstützung. Voraussetzungen:

Sie sollten sehr schnell fliegen können, ausdauernd sein und über genügend Kraft verfügen, um mit Wasser gefüllte Eimer bei Bedarf über weite Strecken zu tragen. Außerdem müssen Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit abrufbar sein, falls eine Sturmglocke geläutet wird.

Am kommenden Samstag findet zur Mittagsstunde im Hauptquartier der Brandbekämpfer eine Musterung aller neuen potenzieller Rekruten statt.

Mitwirkende:

Layout: Bianca Wege, @waystowrite_
Lektorat: Andrea Benesch
www.lektorat-federundeselsohr.de

Zeichnungen: Bianka Behrend @bibibuecherverliebt
Sabine Denninger; Sabinedenningerhotmail.de
Texte: Lily S. Morgan